

TrendFloor Verlegeanleitung Gummiestrich



TrendFloor Gummiestrich und Gummiboden GUM
Verarbeitung im Do-It-Yourself-Verfahren
Durch den fugenlosen und der Offenporigkeit ist er extrem griffig.

Materialhinweis:

Geringe Farbunterschiede unter den einzelnen Gebinden sind materialbedingt. Bei größeren Flächen wird das Mischen aus verschiedenen Gebinden zur Farbangleichung empfohlen. Bitte beachten Sie die Verlegeanleitung. Körnung: 2-3,5 / 1-2 mm Lieferbar. Angegebene Verbrauchsmengen wurden auf glatten, nicht saugenden Untergründen ermittelt. Zusätzlicher Materialverbrauch zum Ausgleich rissiger, rauer oder unebener Untergründe muss gesondert einkalkuliert werden.

Mischungsverhältnis Bindemittel zu Gummi-Granulat: Das Mischungsverhältnis beträgt immer 1 Teil Bindemittel zu 5 Teilen Gummi-Granulat.

Sicherheitsvorkehrungen: Gefahren und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten der jeweiligen Produktgebinde unbedingt beachten.

Bei der Verarbeitung des Estrichs Schutzhandschuhe tragen.

Reinigung von Arbeitsgeräten: Arbeitsgeräte können mit TrendFloor Universalreiniger gesäubert werden.

Lagerfähigkeit des Materials: Angebrochene Gebinde aufbrauchen oder fest und luftdicht verschließen – die Gebinde danach einmal stürzen.

Lagerfähigkeit des Gummi-Estrich (unverarbeitet): 36 Monate / Lagerfähigkeit des Bindemittels: 6 Monate im Originalgebinde

Verarbeitungstemperatur: 5-30 Grad Celsius

Der Gummiestrich ist ein Recyclingprodukt. (der Gummiboden Oberbelag besteht meist aus EPDM Gummigranulaten). Die Farbzusammensetzung kann von Sack zu Sack leicht variieren. Um eine gleichmäßige Farbstruktur zu erhalten empfiehlt es sich bei der Verarbeitung das Material aus verschiedenen Säcken zu mischen. **Unbedingt beachten:** Unbedingt die angegebenen Mischungsverhältnisse beachten (**5:1**)! Der Estrich darf nicht durch Verdünnungen oder andere Zusätze in seiner Qualität verändert werden.

Vorbereitung und Aufbringung des Gummi-Estrichs

Der Gummi-Estrich wird im Betonmischer oder mittels Handbohrmaschine mit Wendelrührer im Plastikeimer mit dem Bindemittel angemischt. Im Betonmischer können dabei maximal bis zu 25 kg Gummi-Estrich angemischt werden, mittels Handbohrmaschine mit Wendelrührer maximal 6 kg Gummi-Estrich. Zunächst muss das Material ohne Bindemittel ca. 1 Minute durchgemischt werden.

Für eine gleichmäßigere Farbstruktur des Bodenbelages empfiehlt es sich, aus verschiedenen Säcken pro Mischvorgang zu mischen. Die Farbstruktur zwischen einzelnen Säcken kann leicht unterschiedlich sein.

Das Mischungsverhältnis beträgt 5 Teile Gummi-Granulat zu 1 Teil Bindemittel Wenn 5 kg Gummi-Granulat in den Mischbehälter gegeben werden, wird dazu folglich 1 kg Bindemittel gemischt.

In den laufenden Mischer wird dann die entsprechende Menge des Bindemittels hinzugegeben. Die Mischzeit beträgt min. 3 Minuten – das Granulat muss vollständig mit Kleber umhüllt sein. Die angemischte Menge muss temperaturabhängig innerhalb von 15-30 Minuten auf die (saubere, staubfreie, trockene vorbehandelte Fläche mittels Spachtel und Glättkelle in der gewünschten Stärke aufgebracht werden. Je höher die Umgebungstemperatur, desto schneller härtet das Material aus und muss dementsprechend schneller verarbeitet werden. Der Estrich wird gleichmäßig und locker zwischen 2 Leisten verteilt. Die Leisten sind ca. 2 mm höher als die gewünschte Schichtstärke (Soll die Schichtstärke des Belages 10 mm betragen benutzt man 12 mm Leisten. Über die Leisten wird die Masse jetzt gerade abgezogen. Anschließend verdichtet und glättet man den Estrich mit einer Glättkelle oder anderem geeigneten Werkzeug. Die Leisten werden an den Anschlussstellen entfernt und sofort verfüllt, verdichtet und geglättet. Ein Anwärmen der Glättkelle resultiert in einer feineren Oberfläche. Sollten die Arbeiten an dem Belag unterbrochen werden, so ist das Endstück der unfertigen Arbeitsfläche schräg abzuglätten im Winkel von ca. 30 Grad. Die Aushärtungszeit des Gummiestrichs beträgt ca. 24 Stunden. Innerhalb dieser Zeit darf die Fläche nicht betreten werden und muss trocken bleiben. Die Endaushärtung erfolgt nach ca. 72 Stunden. Die noch frische Fläche muss vor Regen geschützt werden.

Verarbeitung:

Einen TrendFloor Granulatboden (Steinteppich, Gummiboden, Glasboden, Metallgranulat usw...) selber verlegen.

(wichtig: immer vorher Grundieren und im Außenbereich oder Nassbereich eine Flüssigfolie anbringen)

Als Laie stellt man sich vielleicht vor, dass es sehr kompliziert ist einen TrendFloor Quarzboden zu verlegen. Aber so kompliziert wie man sich das vorstellt ist es nicht und somit ist es jetzt auch für jeden Heimwerker machbar. Beim Fachhändler gibt es schon fertige Mischungen und Bindemittel in der entsprechenden Menge. Damit der Steinteppich auch fachgerecht haften kann, muss die Fläche auf welcher der TrendFloor Granulatboden aufgebracht werden soll einigermaßen eben und sauber sein. Sollten kleinere Unebenheiten vorhanden sein, können diese problemlos mit dem Belag ausgeglichen werden (Mehraufwand mit einberechnen). Das wichtigste ist, dass das angegebene Mischungsverhältnis eingehalten wird (am besten ist, wenn Sie eine Waage auf der Baustelle haben). (näheres dazu im technischen Merkblatt) Bestens geeignet für das Rühren ist ein Aufsatz für die Bohrmaschine. Das Bindemittel wird gründlich mit den Granulaten vermischt. Hierzu eignet sich z.B. sehr gut ein großer Bottich aus Kunststoff wie man ihn in jedem Baumarkt bekommt. Wenn alles zu einer homogenen Masse vermischt wurde sollte man das ganze noch mal umtopfen und gründlich vermischen. Dann wird die Granulatmasse anschließend grob auf dem Boden mit einer Distanzrackel vorverteilt, und mit der Glättkelle verdichtet und geglättet. Die Glättkelle wird am besten mit einem Pinsel oder Zerstäuber ab und zu mit TrendFloor Glätthilfe eingepinselt (oder bei Gummigranulat in Diesel eingetaucht). Das Besprühen oder Einpinseln der Glättkelle empfehlen wir aus dem Grund, damit die Haftung des Kunststoffes an der Kelle reduziert wird. Nach dem Anmischen sollte das Materialgemisch zügig verarbeitet werden und nicht zu lange in dem Behälter stehen bleiben, da sich das Bindemittel in dem Behälter absetzt (hier kann es zu Irritationen an der Oberfläche kommen).

Nach Fertigstellung des Belages werden die Arbeitsgeräte mit TrendFloor Universalreiniger gereinigt. Ausgehärtet und begebar ist der Granulatboden nach ca. 12-24 Std, allerdings kann das je nach Hersteller, Material und örtlicher Gegebenheit variieren (bevor Sie den Belag begehen bitte erst den Handtest durchführen). Wer mit dem Gedanken spielt seine Terrasse, seinen Balkon, einen Bereich seines Gartens oder auch Teile des Wohnbereiches mit einem hochwertigen und meist auch pflegeleichten TrendFloor Granulatboden zu versehen, stellt sich im Vorfeld viele Fragen. Angesichts des Ergebnisses, das sehr attraktiv und sehr schön, gleichzeitig aber auch aufwändig und professionell wirkt.

Haben sie keine Angst: Durch gute Informationen im Vorfeld kombiniert mit einer guten fachlichen Beratung durch unsere Firma und den richtigen Materialien, kann eigentlich nichts schief gehen und sie werden ein Ergebnis erhalten das sich wirklich sehen lassen kann und an dem sie jahrelang Freude haben werden. Sie fragen sich jetzt bestimmt: Was muss ich beim Kauf der Materialien für den TrendFloor Granulatboden genau beachten und wie wird der neue Boden später gepflegt, damit ich als Besitzer lange Freude daran haben. Siehe Pflegeanleitung: Der Granulatboden „ein Teppich aus lauter wunderschönen Steinchen, Glas, Halbedelsteinen oder Gummigranulaten“

Die vorstehenden Informationen und unsere Anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer Anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgaben unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Bei Neuauflage verliert dieses technische Merkblatt seine Gültigkeit. Die Angaben zur m² Berechnung beruhen auf Erfahrungswerten, je nach Objekt, Körnung, Schichtstärke und Verarbeitung kann es zu Mengenabweichungen kommen. Wir übernehmen keine Haftung bei Fehlmengen und tauschen auch übergebliebenes Material nicht um.

PU- Reaktionsharze sind feuchtigkeitsreagierend. Deshalb müssen diese Materialien bis zur vollständigen Erhärtung vor Feuchtigkeit geschützt werden. Der zu beschichtende Untergrund muss trocken sein (Die Beton oder Estrichfeuchte darf nicht mehr als 4% betragen. Die Abreißfestigkeit des Untergrundes muss mindestens 1,5 N/mm² betragen. Vor der Verarbeitung sollte Set (Quarze und Bindemittel) über Nacht auf

Umgebungstemperatur gebracht werden, sonst kann es zu Irritationen (Fleckenbildung) an der Oberfläche kommen. Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verzögern den Erstarrungsverlauf. Verbrauchsangaben einhalten. Abweichungen können zu Schattierungen in der Oberfläche führen. Überdosierungen des Bindemittels können zu Blasenbildung und Hohlstellen führen.

Produktbeschreibung

TrendFloor 1K PU **Gummibinder** lichtecht

ist eine lösungsmittelfreies, einkomponentiges UV-stabiles Polyurethan Bindemittel wird für die Herstellung elastischer Gummigranulatdecken beim Bau von Sportböden verwendet, ist lichtecht und besonders geeignet für die Herstellung farbiger EPDM Beläge

Eigenschaften

Farbe: klar bis schwach gelblich / Dichte 1,09 g/cm³ / Viskosität 3500 +/- 800 mPa*s / Offene Zeit ca. 24 Stunden / Zugfestigkeit 15 / N/mm² / Reißdehnung 700%

Anwendungshinweise

Die Tragschicht zur Aufnahme der Gummigranulatdecke muss trocken, sauber und frei von Öl und anderen Adhäsionsverschlechternden Substanzen sein.

TrendFloor 1K PU **Gummibinder** lichtecht wird verarbeitungsbereit geliefert und muss mit trockenem Gummigranulat in folgendem Verhältnis gemischt werden:

TrendFloor 1K PU **Gummibinder** lichtecht: 16-20% Gew.-Teile / Gummigranulat: 80% Gew.-Teile

Diese Mischung wird mit speziell konzipierten Fertigen eingebaut, um eine gleichmäßige, ebene Fläche zu erzielen.

Die Verarbeitungszeit der Gummigranulat- Bindemittelmischung ist abhängig von der Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit. Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verringern die Aushärtungszeit; niedrige Temperaturen und geringe Luftfeuchtigkeit verlängern sie. Wir haben auch eine spezielle Versiegelung oder Porenfüller im Programm.

Schutzmaßnahmen

TrendFloor 1K PU **Gummibinder** lichtecht nicht in der Nähe von offenem Feuer verwenden. Während der Verarbeitung für ausreichende Belüftung sorgen. Das Tragen von Schutzhandschuhen und Schutzbrille wird empfohlen. Bei Hautkontakt benetzte Stelle gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Spritzern ins Auge sofort gründlich mit reinem Wasser spülen und anschließend einen Augenarzt aufsuchen.

Verpackungseinheit

1kg - 20 kg/ 210 kg Gebinde/Einwegfässer/Hobbock/Flaschen/Dosen

Lagerungshinweise

TrendFloor 1K PU **Gummibinder** lichtecht ist bei kühler und trockener Lagerung in verschlossenen, nicht angebrochenen Gebinden 6 Monate lagerfähig. Der Gebindeinhalt ist vor Feuchtigkeit zu schützen.

Unsere Produkte entsprechen den zugesicherten Eigenschaften - soweit hier veröffentlicht - wenn sie nach ASTM und APT Standards verarbeitet, angewendet und geprüft werden. Produktbeschreibungen sowie Funktions- und Anwendungshinweise werden in der festen Überzeugung ihrer Richtigkeit erteilt, beruhen jedoch auf Erfahrungswerten und stellen keine Garantie dar. Sie entbinden den Anwender nicht von der sachgerechten, anwendungsbezogenen Prüfung. Insbesondere wird keine Garantie für die Brauchbarkeit des Produktes für eine bestimmte Anwendung übernommen.

Verarbeitung: Die Mindestverarbeitungstemperatur für die Spezialgrundierung und den TrendFloor - Gummi-Estrich beträgt 8-10 Grad. Die maximale Verarbeitungstemperatur beträgt 30-35 Grad. Die zu beschichtende Fläche muss frei von fett-, öl und trocken und fest sein. Die Grundierung kann mit einer Rolle oder Pinsel aufgebracht werden und in die noch nasse Spezialgrundierung wird der Quarz eingestreut, um eine bessere Haftung mit dem nachträglichen TrendFloor Gummiestrich zu erhalten. Der Verbrauch der Spezialgrundierung liegt bei ca. 0,2 kg/m².

Nach der Aushärtung der Grundierung und evtl. der Flüssigfolie, kann der Gummibelag in der Körnung 1-5 mm aufgespachtelt werden. Das TrendFloor - Gummigranulatgemisch und Bindemittel wird in kleinen Mengen mittels Handbohrmaschine im Plastikeimer, Kübel im richtigen Mischungsverhältnis angemischt. Zuerst muss das Material ohne Bindemittel ca. 1-2 Minuten durchgemischt werden. Die Farbstruktur der einzelnen Gebinde kann leicht unterschiedlich sein, daher empfiehlt es sich, aus verschiedenen Säcken zu mischen. Dann wird die entsprechende Menge des Bindemittels zugegeben (siehe Merkblatt). Die Mischzeit beträgt min. noch mal 3-4 Minuten. Das Gummigranulat muss vollständig mit dem Bindemittel umhüllt sein und darf nicht zu lange im Behälter stehen bleiben (wichtig: immer wieder durchrühren). Die fertig gemischte Menge wird temperaturabhängig innerhalb 15-30 Minuten auf die Fläche mittels Spachtel in der gewünschten Stärke aufgebracht (vorverteilt, verdichtet und geglättet), sonst kann zu Irritationen an der Oberfläche entstehen. Im Senkrechten Bereich nur kleine Mengen anfertigen, oder machen Sie sich eine Form (die mit einem Trennmittel bearbeitet werden muss) und fertigen Sie selber Gummiplatten. Die Sie nach Durchtrocknung einfach an die gewünschte Stelle Kleben können (z.B. Stellstufen, Sockel- und Wandbereiche). Je höher die Temperatur, umso schneller härtet das Gummigemisch aus und muss daher schneller verarbeitet werden. Die Aushärtungszeit des TrendFloor- Gummi-Estrichs beträgt ca. 12-24 Stunden. Die Glättekelle benetzen Sie ab und zu mit einem Zerstäuber (Glättehilfe oder Diesel) oder Sie sich bei uns ein spezielles Heizgerät leihen (bei diesem Gerät wird die Glättekelle auf das Heizgerät gelegt, dadurch wird Die Glättekelle erwärmt und der Gummiboden lässt sich sehr leicht verarbeiten).

Standartkörnung 2-5 mm / Schichtstärken ca. 5- 20 mm je nach Anwendung / Flächengewicht ca. 5-20 kg/m² je nach Anwendung

Begehbarkeit nach 24 Stunden (bei ca.20°C) / Pflege Staubsauger, Nass-Trockensauger oder Hochdruckreiniger

Durch die offenporige Struktur und geringes Belagsgewicht, hat der Belag eine hohe Schallabsorption und ist sehr rutschhemmend (Ideal für Treppen usw....), Dampfdiffusionsbeständig da offenporige Struktur. Hygienisch einwandfrei, da der Belag keine Mikroporen aufweist (Ideal für Allergiker). Gute Kombinationsmöglichkeit mit anderen Materialien durch Probleme Anarbeitung möglich. Über irreparable und instabile Untergründe auch auf einer Trennlage (Wechselvlies) verlegbar durch seine Spannungsfreie Aushärtung. Auf Balkone- und Terrassen, Treppen ist der Belag bestens geeignet durch seine Drainagefähige und offene Struktur. Vollkommen schnittfreie Verarbeitung. Einarbeitung von Logos usw... möglich.

Benötigte Werkzeuge: Glättekelle, Spachtel, Pinsel, Universalreiniger zum reinigen der Werkzeuge, Rührquirl, Eimer evtl. Distanzrackel Glättehilfe, Kellenwärmer oder Diesel usw...

Bei Fragen bitte an TrendFloor Herr Gütlein Friedrich-Koenigstr. 3 97080 Würzburg Tel/Fax: 0931/7846454 oder E-Mail: TrendFloor@t-online.de melden.

Gummigranulatbodenbelag wird immer speziell für jeden Kunden genau abgestimmt uns ist vom Umtausch ausgeschlossen!

Spezialglättekelle leicht nach oben gebörtelt Ideal für Gummigranulat



Diese speziell entwickelte TrendFloor Kellenwärmer ohne Glättekelle ist ideal geeignet um Gummigranulat leichter verarbeiten zu können.

Mietpreis **Wichtig!** Immer eine Feuerfeste Unterlage verwenden, nicht auf Holzoberflächen stellen da dieses Gerät auch von unten sehr heiß wird.

Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1K PU Gummibinder LF lichtecht

Verwendung des Produkts: PU-Klebstoffe, Isocyanat-Komponente für 2-K PU Systeme. Nicht spritzen. Nur für gewerbliche / industrielle Anwendungen

Einstufung (CLP): Acute Tox. 4: H302

Einstufung (REACH): Für dieses Produkt gibt es keine Einstufung gemäß REACH.

Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenhinweise: H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Signalwörter: Achtung

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen



Sicherheitshinweise:

P264: Nach Gebrauch gründlich waschen.

P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P301+310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P330: Mund ausspülen.

P501: zuführen.

Kennzeichnungselemente (REACH)

Gefahrenkennz: Keine bedeutende Gefahr.

P-Sätze: Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Enthält 4,4'-methylenedi (cyclohexyl isocyanate). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

Gefährliche Bestandteile:

DICYCLOHEXYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT

EINECS	CAS	Einstufung (REACH)	Einstufung (CLP)	Prozent
225-863-2	5124-30-1 T:	R23; Xi: R36/37/38; Sens.: R42/43	Acute Tox. 3: H331; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335; Skin Irrit. 2: H315; Resp. Sens. 1: H334; Skin Sens. 1: H317	<1%

Sätze aus Abschnitt 2 and 3:

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H331: Giftig bei Einatmen.

H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

R23: Giftig beim Einatmen.

R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Arbeitsschutz:

Atemschutz: Atemschutzmaske mit Staubfilter. Partikelfilter P1 (EN143).

Handschutz: Handschuhe aus Butyl. Handschuhe aus Nitril. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 8 Stunden.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen. Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) nach EN 166. Auf § 9 Abs. 3 GefStoffV wird ausdrücklich verwiesen.

Hautschutz: Schutzkleidung. In Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schutzschuhe nach EN ISO 20346, Chemikalienschutzanzug nach EN 14605. Auf § 9 Abs. 3 GefStoffV wird ausdrücklich verwiesen.

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

UN-Nummer: UN3334

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: AVIATION REGULATED LIQUID, N.O.S.

(Dicyclohexylmethane Diisocyanate)

kein ADR, kein IMO

no ADR, no IMO

Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 9

Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein **Meeresschadstoff:** Nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

WGK: 1

Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: Ablagerungen in oder auf dem Boden (d.h. Deponien usw.).

Abfallschlüssel Nr: 08 04 09

Verpackungsentsorgung: Wie normalen Industrieabfall entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können. Im ausgehärteten Zustand gilt Abfallschlüsselnummer 08 04 10